

Albvereinsjugend verstärkt Präsenz im Bundesjugendbeirat



Besonderer Höhepunkt der diesjährigen Versammlung waren Neuwahlen zum Bundesjugendbeirat. Die verantwortungsvolle Aufgabe der Wahlleitung übernahm der Hauptjugendwart der Albvereinsjugend Heiko Herbst. Zur neuen Verbandsjugendwartin wurde Elisabeth Schmidt (23) aus dem Spessartbund gewählt. Elisabeth folgt Tobias Guckuck nach, der nach dreijähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl stand.

Als bisherige Stellvertreterin ist sie gut für ihr verantwortungsvolles Amt gerüstet. Neuer und alter Finanzverwalter ist der Bankkaufmann Jens Bohl. Die Interessen der Albvereinsjugend vertreten künftig die neuen Beisitzer im Bundesjugendbeirat Matthias Schäfer und Daniel Gabel. Beide sind seit Jahren als unter anderem als Freizeitmitarbeiter

richtete der Bundesjugendbeirat von seiner zurückliegenden Tätigkeit und skizzierte einen Ausblick auf das kommende Jahr. Neben Jugendwanderführerausbildung und dem durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte Projekt »Schulwandern« beschäftigte sich die Versammlung intensiv mit dem sensiblen Thema Grenzachtung, Grenzverletzung und sexuelle Gewalt. In Fortführung eines bereits mehrere Jahre laufenden, gemeinsamen verbandlichen Entwicklungsprozesses wurden auf Grundlage des im Vorjahr einstimmig beschlossenen Verhaltenskodex zukunftsweisende Leitlinien entwickelt, sowie wichtige Beschlüsse für die Entwicklung von Infomaterialien für Eltern, Teilnehmende und Multiplikatoren gefasst.

Fortbildung der Albvereinsjugend: Kinder an die Macht – Partizipation in Jugendgruppen und auf Freizeiten

In Jugendgruppen und auf Freizeiten sind meist die Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter und Teamer für das Programm verantwortlich oder entscheiden, was, wann und wie getan wird. Das muss nicht immer so sein. Auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer können mitgestalten und ihr eigenes Programm mit planen, z. B. im Rahmen der Lagerparlamente mitentscheiden und mehr gegenseitige Verantwortung übernehmen. Bei dieser Fortbildung werden Methoden zur Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen vorgestellt. Zudem werden Möglichkeiten und Schwierigkeiten bei der Mitbestimmung aufgezeigt und diskutiert. 1.–2. Oktober in der Jugendherberge Tübingen.



Bundesjugendbeirat der Deutschen Wanderjugend: Michael Kaminski, Matze Schäfer, Daniel Gabel, Jens Bohl, Robert Kothe, Elisabeth Schmidt (v. li.)

und -leiter bei der Albvereinsjugend aktiv. Die beiden anderen neuen Beisitzer sind Robert Kothe vom Harzclub und Michael Kaminski vom Eifelverein. Timo Eisenmann, der stv. Hauptjugendwart der Albvereinsjugend, wurde als Beisitzer aus dem Bundesjugendbeirat verabschiedet. Die DWJ und die Albvereinsjugend bedankten sich bei Timo für sein hohes Engagement. Durch seine langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit konnte er vieles in die Arbeit des Jugendbeirates einbringen. Die BDV entsendet zwei Vertreter in den Stiftungsrat der Stiftung Wanderjugend. Einer dieser Vertreter ist Michael Neudörffer, Beisitzer im Jugendbeirat der Albvereinsjugend. Als gelernter Bankkaufmann bringt er entsprechende Fachkompetenz in die Stiftung ein. Nicht nur personelle Entscheidungen wurden auf der BDV getroffen. Viele bedeutsame Themen wurden konzentriert in einer dennoch heiteren Atmosphäre bearbeitet. »Chancen und Gefahren für Jugendliche im Web 2.0« war Thema eines Workshops am Samstag, in dem wertvolle Tipps und Hinweise zur Weitergabe in die verbandliche Struktur an die Delegierten vermittelt wurden. In Auszügen be-



Sommerfreizeiten

Syltfreizeit: 31.7. – 14.8.

Zeltlager 1: 1. – 14.8.

Zeltlager 2: 15. – 28.8.

Burg Derneck – Spaß und Action im Lautertal: 15. – 28.8.

Natur Pur: 15. – 18.8.

Forscherlager »Energie-Geladen«: 5. – 11.9.

Silvesterfreizeit 2010/2011: 28.12.2010 – 2.1.2011

Jetzt anmelden! Auf unserer Homepage (www.schwaebische-albvereinsjugend.de) finden Sie immer den aktuellen Stand der freien Plätze.